

# Exklusiv: Französischer Arzt enthüllt „brutale“ israelische Beschlagnahmung des Gaza-Hilfsschiffs

**Der französische Arzt Baptiste André, Besatzungsmitglied auf dem nach Gaza fahrenden Schiff *Madleen*, enthüllte Einzelheiten über die gewaltsame israelische Beschlagnahmung in internationalen Gewässern.**

Mohamed Abd Elkawy, newarab.com, 11.06.25

Der französische Arzt und Aktivist Baptiste André hat den Moment beschrieben, in dem das israelische Militär das nach Gaza fahrende humanitäre Schiff *Madleen* in internationalen Gewässern abfang.

Die israelischen Behörden legten den Verhafteten „Abschiebungsdokumente“ vor, in denen fälschlicherweise behauptet wurde, sie seien illegal nach Israel eingereist.

André sagte: „Das ist völlig unwahr. Wir wurden in internationalen Gewässern entführt und mit Gewalt nach Israel gebracht“.

In einem Gespräch mit der arabischen Ausgabe von *The New Arab*, kurz nach seiner Rückkehr nach Paris, sagte André, dass die Besatzung während der letzten Mission der Freiheitsflotte, die die Blockade des Gazastreifens durchbrechen sollte, von israelischen Kommandos „hart und unrechtmäßig“ festgenommen wurde.

Die *Madleen* ist Teil der *Freedom Flotilla Coalition* und wurde in den frühen Morgenstunden des Montags, mehr als 100 Seemeilen vor der israelischen Küste, abgefangen.

„Wir befanden uns auf legaler Fahrt, weit entfernt von jeglichen Landesgrenzen, als uns eine schwer bewaffnete israelische Einheit umkreiste“, sagte André. Er beschrieb auch eine Gruppe von etwa 80 Einsatzkräften, die von Kriegsschiffen unterstützt wurden, das Schiff enterten und mit Gewalt die Kontrolle übernahmen.

André und seine Mitstreiter:innen waren 18 Stunden lang im unteren Teil des Schiffes eingesperrt und bekamen nur wenig zu essen und zu trinken, bevor sie in den Hafen von Aschdod und anschließend in ein Gefangenenlager in der Nähe des Flughafens Ben Gurion gebracht wurden. „Sie überwachten uns ständig, verweigerten uns Schlaf und weigerten sich, uns mitzuteilen, wo wir festgehalten wurden und wie lange“, fügte er hinzu.

Die Mannschaft wurde von Hunden durchsucht, in versiegelten Bussen transportiert und feindselig behandelt. André sagte, dass palästinensische Anwälte, die die Inhaftierten vertraten, körperlich misshandelt wurden und ihnen der Zugang zu ihren Mandanten verwehrt wurde. Die israelischen Behörden legten den Verhafteten „Abschiebungsdokumente“ vor, in denen fälschlicherweise behauptet wurde, sie seien illegal nach Israel eingereist. André sagte: „Das ist völlig unwahr. Wir wurden in internationalen Gewässern entführt und mit Gewalt nach Israel gebracht“.

Er und acht weitere Personen weigerten sich, das Dokument zu unterzeichnen. Die Gruppe, zu der auch Aktivist:innen aus Deutschland, der Türkei, Brasilien und Frankreich gehören, sind noch immer in Haft.

Unter ihnen ist die französische Europaabgeordnete Rima Hassan. Ihr Rechtsbeistand gab gegenüber *Al Araby Al-Jadeed* eine Erklärung ab, in der er den Vorfall als „schwerwiegenden Verstoß gegen das Völkerrecht“ und als „alarmierenden Präzedenzfall“ für die Inhaftierung einer europäischen Abgeordneten mit diplomatischer Immunität bezeichnete. In der Erklärung wird die EU dazu aufgefordert, Israel zur Rechenschaft zu ziehen und unverzüglich Maßnahmen zur Freilassung der verbleibenden Gefangenen zu ergreifen.

Während der Fahrt rettete die Besatzung der *Madleen* vier afrikanische Migranten, die nach ihrer Flucht vor den libyschen Behörden fünf Tage lang auf dem Meer gestrandet waren. „Wir haben ihnen das Leben gerettet“, sagte André, „und sie später den griechischen Behörden übergeben“.

Er lobte seine Unterstützer:innen und sagte, sie hätten eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung ihrer Moral und der Sicherung seiner Freilassung gespielt. „Dank dieser Solidarität sind wir noch am Leben“, sagte er. „Aber andere sind immer noch inhaftiert. Denkt an sie. Handelt für sie.“

Quelle: <https://www.newarab.com/news/exclusive-french-medic-details-brutal-gaza-flotilla-raid>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de